

Wenn Sie ein Omnibusunternehmen führen wollen, brauchen Sie dafür eine Genehmigung der zuständigen Behörde. Diese Genehmigung erhalten Sie nur dann, wenn Sie nachweisen können, dass Sie „fachlich geeignet“ sind. In der Regel müssen Sie dafür bei der zuständigen Industrie- und Handelskammer eine Prüfung ablegen.

Die Fachkundeprüfung besteht aus zwei schriftlichen Teilen und gegebenenfalls einer mündlichen Prüfung. Die schriftliche Prüfung besteht aus den Prüfungsteilen:

1. Schriftliche Fragen, die Multiple-Choice-Fragen und offene Fragen mit direkter Antwort umfassen.
2. Schriftliche Übungen/Fallstudien, die verbundene offene Fragen mit direkter Antwort und Kalkulationsaufgaben enthalten.

Jeder Prüfungsteil dauert zwei Stunden. Insgesamt umfasst die schriftliche Prüfung also vier Stunden. Für die mündliche Prüfung ist eine halbe Stunde vorgesehen.

In den beiden schriftlichen Prüfungsteilen können zusammen 225 Punkte erreicht werden. Hinzu kommen 75 erreichbare Punkte in der mündlichen Prüfung. Insgesamt sind also 300 Punkte zu vergeben.

Sie haben die Prüfung bestanden, wenn Sie

- 60 Prozent der Gesamtpunktzahl erreichen, also 180 Punkte,
- und** wenn Sie zudem
- In jeder Teilprüfung jeweils 50 Prozent der zu erreichenden Gesamtpunktzahl erzielen.

Die jeweiligen Mindestpunktzahlen können Sie der nachstehenden Tabelle entnehmen.

Prüfungsteil	Erreichbare Punkte	Mindestpunktzahl
1. Schriftliche Fragen	120	60,0
2. Schriftliche Übungen/Fallbeispiele	105	52,5
3. Mündliche Prüfung	75	37,5
	300	

Wenn Sie in den beiden schriftlichen Prüfungsteilen bereits die erforderlichen 180 Punkte oder mehr erzielt haben, haben Sie schon bestanden und Sie brauchen die mündliche Prüfung nicht mehr zu absolvieren.

Sollten Sie in einem der beiden schriftlichen Prüfungsteile jedoch die Mindestpunktzahl nicht erreicht haben, haben Sie die Prüfung nicht bestanden. Zum mündlichen Prüfungsteil brauchen Sie dann gar nicht mehr anzutreten.

Die Prüfung hat es in sich! Wenn Sie bestehen wollen, müssen Sie sich eingehend vorbereiten. Ich empfehle Ihnen dafür ergänzend zu diesem Buch mit Prüfungsfragen das Lehrbuch „Betriebsprüfung im Omnibusverkehr“, ebenfalls im HUSS-VERLAG erschienen, durcharbeiten. Beide Werke sind inhaltlich aufeinander abgestimmt und ergänzen sich.

Die in diesem Buch enthaltenen Übungsaufgaben stammen **nicht** aus dem Fragen- und Aufgabenkatalog der Prüfungen. Vielmehr sollen diese Übungen dazu dienen, die Lerninhalte, die im Lehrbuch vermittelt werden, zu vertiefen.

Gewerbeverbände und andere Institutionen bieten Kurse zur Vorbereitung auf die Fachkundeprüfung an. Wenn Sie an so einem Kurs teilnehmen, erhöhen sich Ihre Erfolgschancen erheblich.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!
Ihr Peter Bagdahn